

Der Papierflut in Büros den Kampf angesagt



Dokumentenmanagement
SJG organisiert Firmen-Umzüge und richtet digitale Archive ein
Offenbach-Post, 18.10.2005

OFFENBACH-POST
AMTLICHES BEKANNTMACHUNGSBLATT FÜR STADT UND KREIS OFFENBACH

Dietzenbach (ddü) Die Firma SJG hat der Papierflut in Büros den Kampf angesagt. Unmengen von Rechnungen und Belegen, Memos und Aktennotizen gehen Tag für Tag durch die Hände von Sachbearbeitern - nicht selten endet die Verwaltung der Zettel im Chaos. SJG archiviert die Geschäftsunterlagen in digitaler Form und konfiguriert die Software für einen schnellen Zugriff auf die Dokumente.



EDV-Experte Felix Strohmaier (links) und Projektleiter Jürgen Gerhardt im Lagerraum der SJG. Rund 100.000 Akten von verschiedenen Kunden werden hier aufbewahrt. Foto: Dittmann

"Neben den Einsparungen bei Druck- und Papierkosten ist der direkte Zugriff aller Mitarbeiter auf die Dokumente in der Datenbank der größte Vorteil des digitalen Archivs", sagt Andreas Pöhl von der Softwarefirma "et ce-tera", die eng mit SJG zusammenarbeitet. "Außerdem geht in unserem System nichts verloren." Bei der Gestaltung der Benutzeroberfläche hat "et cetera" darauf geachtet, dass alle Symbole den herkömmlichen Arbeitsalltag der Mitarbeiter widerspiegeln: Ein Klick auf den Tacker heftet Dokumente zusammen, kleine Körbchen zeigen die Belegung der Ablagefächer an, und mit einem Stempel kann man die Belege elektronisch signieren. "Unser Ziel ist es, die Handhabung des

Systems so einfach wie möglich zu gestalten", sagt Projektleiter Jürgen Gerhardt. EDV-Experte Felix Strohmaier (links) und Projektleiter Jürgen Gerhardt im Lagerraum der SJG.

Hat sich ein Kunde für die Digitalisierung seines Archivs entschieden, kommen zunächst die EDV-Spezialisten von SJG ins Haus und erstellen eine Bedarfsanalyse. Wie viele Dokumente gibt es? Wie oft wird auf sie zugegriffen? Welche Arbeitsschritte sind nötig? In einem zweiten Schritt werden die Unterlagen eingescannt. Die Hochleistungsscanner lesen bis zu 12 000 DIN-A4-Belege in der

Stunde ein und packen die Dateien in die angelegten Ordner. "Da muss man auch nicht die ganze Zeit dabeistehen. Der Scanner arbeitet weitgehend unabhängig - nur die Dokumente werden von Hand eingelegt", erklärt Mitarbeiter Felix Strohmaier. Ist das digitale Archiv erstellt, werden die Mitarbeiter des Unternehmens für die Software "DocuWare" geschult, damit sie die Möglichkeiten des Programms optimal nutzen können. Neben der digitalen bietet SJG auch die physische Archivierung von Akten an: Hierzu werden die Dokumente mit Schlagworten versehen und in eine Datenbank eingetragen. Zwar muss man die Akten immer noch irgendwo aufbewahren, aber die Suche nach bestimmten Unterlagen wird von der elektronischen Abfrage-Maske deutlich erleichtert. In einer Halle hinter den SJG-Büros im Gewerbegebiet sind rund 100000 Akten verschiedener Kunden eingelagert. SJG akquiriert seine Kunden im ganzen Bundesgebiet und sogar im europäischen Ausland - vom Ein-Mann-Handwerksbetrieb bis zum Weltkonzern haben schon Unternehmen jeder Größe die Dienstleistungen von SJG in Anspruch genommen.

Das Angebot des Dietzenbacher Unternehmens geht jedoch weit über die digitale Archivierung hinaus: Die rund 50 Mitarbeiter organisieren Firmenumzüge, betreuen EDV-Anlagen und richten Büros ein. "Ursprünglich waren wir ein Speditionsunternehmen. Als immer mehr Kunden nachfragten, ob wir nicht auch das Dokumentenmanagement mit übernehmen könnten, haben wir uns entschlossen, alle relevanten Dienstleistungen aus einer Hand anzubieten", erklärt Jürgen Gerhardt.

Für die Firmen werde es immer wichtiger, betriebliche Unterbrechungen während des Umzugs zu vermeiden. Da SJG alle Arbeiten selbst organisiert und durchführt, lasse sich ein enger Zeitplan einhalten. Für ein Großprojekt in Berlin kamen sogar die Putzfrauen aus Dietzenbach mit. "Als wir das Gebäude schließlich übergeben haben, mussten die Sachbearbeiter nur noch ihre Computer starten und konnten loslegen", sagt Gerhardt.

Neben den EDV-Spezialisten arbeiten Handwerker und Ingenieure, Architekten und Kaufleute bei SJG. Wechselt ein Unternehmen seinen Sitz, kümmern sich die Logistiker um den Umzug, Ingenieure legen Datennetze an, Architekten gestalten die Büros und richten Arbeitsplätze ein, und Informatiker bauen das digitale Archiv auf. "Da wir alles selbst machen, können wir die Abläufe aufeinander abstimmen - und der Kunde hat es mit nur einem Ansprechpartner zu tun", erläutert Projektleiter Gerhardt die Vorteile.

Ihre gesamte Dienstleistungspalette stellt die Firma SJG, die übrigens im Bereich Facility Management zusammen mit der Berliner Fachhochschule für Technik und Wirtschaft ausbildet, vom 26. bis 28. Oktober 2005 bei einer Hausmesse vor.

SJG Projektmanagement GmbH
Messenhäuser Str. 24
D-63128 Dietzenbach
Tel.: 06074 / 8680 - 0
Fax: 06074 / 8680 - 20
E-Mail: info@sjg.com
www.sjg.com